



- » [zur DCTI Website](#)
- » [zum CleanTech Driver Programm](#)

Interview

Interview mit Stephan Rind, Geschäftsführer der OTI GREENTECH Germany GmbH und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Muttergesellschaft OTI GREENTECH AG.

1. Welche sind die neuartigen Technologien und Produkte die OTI Greentech einsetzt, um die Ansprüche ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit bei gleichzeitiger Effizienzerhöhung zu erfüllen?

OTI Greentech bietet ungefährliche und non-toxische Produkte zur Reinigung von Mineralölverschmutzungen und zur Ölrückgewinnung. Wir verwenden ausschließlich nachhaltige Produkte bestehend aus umweltfreundlichen Komponenten, welche den natürlichen Bioremedationsprozess um vielfaches beschleunigt. Das integrierte natürliche Waste Management, die deutliche Zeitersparnis bei der Nutzung unserer Produkte sowie die Rückgewinnung einer knappen Ressource bieten einen erheblichen ökologischen und ökonomischen Mehrwert für unsere Kunden.

2. Im Firmennamen steht GREENTECH, impliziert dies für Sie eine Erweiterung oder Spezifikation des CleanTech Begriffes?

Unseres Erachtens spiegelt der Namenszusatz GREENTECH genau die Eigenschaften unserer Produkte wieder. Unsere Produkte bestehen aus umweltfreundlichen Komponenten, die wissenschaftlich entwickelt wurden und höchsten technischen Ansprüchen und Verfahren genügen. Somit sehen wir unser Geschäftsmodell als eine Spezifikation des CleanTech Sektors.

3. Was zeichnet ihr Unternehmen – ihrem Selbstverständnis nach – als CleanTech-Treiber aus?

Die OTI Greentech Gruppe produziert und vertreibt umweltfreundliche und aus natürlichen Komponenten bestehende Produkte zur Ölreinigung und Ölseparation. Nutzer unserer natürlichen Produkte erhöhen nicht nur ihre Kosten / Leistungsbilanz, sondern schonen dabei auch die Umwelt. Insbesondere im Bereich der Ölseparation können durch Anwendung unserer Produkte die Recyclingquote von Ölverbindungen deutlich erhöht werden. Des Weiteren fördern unsere Produkte bei Verunreinigungen von Wasser und Böden die natürliche Bioremidation.

4. CleanTech gilt als Wachstumsmarkt. Teilen Sie diese Meinung und welche Rolle spielt Ihrer Meinung nach Ihre Branche und Ihr Produkt?

Auch wir sehen den Sektor CleanTech eindeutig als Wachstumsmarkt. In den letzten Jahren sind die Themen Umweltschutz, Ressourcenschonung und vor allem ökologischer und ökonomischer Nachhaltigkeit immer mehr in den Fokus der Gesellschaft gerückt. Dies hat auch ein Umdenken in der Industrie hervorgerufen. Die Nachfrage nach umweltfreundlichen und nachhaltigen Produkten bei gleichzeitiger Beibehaltung bzw. Steigerung der Effizienz sowie Reduzierung der Risiken ist enorm angestiegen und wird unseres Erachtens noch deutlicher ansteigen. Wir liefern solche Produkte und wollen selbstverständlich auch an den wachsenden Märkten partizipieren.

5. Wo sehen Sie Synergien in den verschiedenen CleanTech Feldern?

Aktuelle Herausforderungen sind es die Synergien zwischen den einzelnen Feldern zu schaffen, auch um voneinander zu lernen und abgestimmte Verfahren und Produkte zu entwickeln.



- » [zur DCTI Website](#)
- » [zum CleanTech Driver Programm](#)

Interview

6. Wie sieht Ihre Wachstumsstrategie im Bereich CleanTech aus?

Wir sind ein reines CleanTech Unternehmen unser gesamtes Geschäftsmodell ist darauf ausgerichtet. Unsere nicht giftigen und umweltfreundlichen Produkte werden kontinuierlich weiter entwickelt, um eine noch höhere Effektivität und damit einen größeren Nutzen für unsere Kunden zu erzielen. Es ist unser Ziel in weitere Bereiche der Ölreinigung und vor allem der Ölrückgewinnung einzutreten. Auch der Bereich Bioremediation, sprich der natürliche Abbau von Ölverschmutzungen in Böden und Gewässern, steht bei unseren Expansionsbestrebungen unter anderem im Vordergrund.

7. Wie bewerten Sie die politische Unterstützung für die CleanTech Branche bisher – auf nationaler und internationaler Ebene mit Blick auf die EU, USA und den Rest der Welt?

Weltweit hat in vielen Gesellschaftsschichten ein Umdenken stattgefunden. Das Bewusstsein ökonomischen, ökologischen und sozialverantwortlichen Handelns ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen; natürlich in unterschiedlicher Ausprägung. Darauf hat auch die Politik reagiert. Vor allem zeigt sich dies in Europa in staatlicher Unterstützung zum Beispiel durch die Verpflichtungen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen (Kyoto-Protokoll) und der Cleantech-Spezialisierung. Der politische Wille im Rahmen internationaler Übereinkünfte die Emissionstätigkeit zu reduzieren, erhöht somit die Cleantech-Spezialisierung. In den USA rückte das Thema Clean-Tech nach der letzten Ölkatastrophe stark in den Vordergrund.

8. Sind Sie der Auffassung, dass das Thema CleanTech im Bewusstsein der Gesellschaft, Politik und Wirtschaft angekommen ist?

Besonders in den letzten Jahren ist das Thema Cleantech immer mehr in das Bewußtsein der Öffentlichkeit vorge drungen, was sich in vielen Facetten widerspiegelt. Gerade die Diskussion um die Nutzung erneuerbarer Energien oder das Recycling von Materialien verdeutlichen die steigende Bedeutung des Bereichs CleanTech. Die Gesellschaft ist durch viele Ereignisse sehr sensibilisiert, die Politik diskutiert über den Atom-Ausstieg und Erhaltung von knappen Ressourcen und die Wirtschaft reagiert mit neuen Geschäftsfeldern. Besonders in der Ölbeseitigung und Reinigung wurde auf Grund der letzten Geschehnisse ein Umdenken generiert.

9. Was sind wichtige Innovationen im Hinblick der Vereinbarkeit von technischem Fortschritt und Nachhaltigkeit?

Einzelne Entwicklungen oder Innovationen hervorzuheben, halten wir für nicht zielführend. Wichtig ist, dass Bewusstsein weiter zu erhöhen, dass sich technischer Fortschritt und Nachhaltigkeit nicht ausschließen müssen. Gerade nachhaltige Produkte oder Verfahren können zu mehr Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitiger Risikominimierung führen.

10. Was zeichnet Deutschland als Standort für CleanTech aus?

Umweltbewusstsein in der Gesellschaft, Innovationsstärke und Ressourcenverfügbarkeit und natürlich die Möglichkeiten Innovationen und Entwicklungen auch umzusetzen. Wir glauben, dass Deutschland derzeit eine Vorreiterrolle im Bereich CleanTech einnimmt und wir diese weiter ausbauen sollten.